

Der Träuwelherwest 1974.

Die Träuweli un die Oechsli wära no ganga
Ower immer hoats as rachara oßfanga
Za äscht hoat mer gadoacht, wart amol zua
Ower nacher hoat keener mehr gahot sei Ruha
Die Träuwel müsa hee, sunst geits a Malheur
Dahöm liecha die Fasser, un dia sen leer.

Also in Gottsname fanga mir o
So denkt die Fra un a der Moo.
Alli Kittel, Frack, Housa un Röck
Sen raus kumma aus ihrn Versteck
Zamgaputzt woara die Herwastleut
Grod als wär Fosanocht heut
All woara sie eigamunt, as Mädla un der Bursch
Als wöllta sie gleich an Nordpol erforsch
Mancher denkt, dos wär a Fräd
Wenn mer an Taucheranzug heat.

Mit einer Energie sen sie o die Träuwelstöck ganga
Mer mehnt, as wär a Hauf Tiger za fanga
Eini gsunka sen sie nei dan Wengertsbodabrei
Un die Nosa, dia tropft a dabei
Mit solchi Händ die Nosa za putza wär reskiert
Doa heat mer aussahna wie maskiert
Sauberi Händ hoat nur der Buttatracher kot
Un dar is eigesprungu in dara Noat.
Auf Wunsch hoat dar gaputzt jeden sei Nosa
Un a die Brilla, as wor nit zun Socha
Is ower amol es außerhalb ganga von der Zeil
Hoat dar gsocht gleich ohna Verweil
Doafür bin i ower nit zuastandi
Putz die salwer, sunst war i granti.

Galacht is wura über uner Tant
Wos dara passiert is mit ihrn Gawand
Ihr Röck wora lang un aus alter Zeit
Sie schläft sie in Trag rüm, brät un weit
Voara hoat sie gsetzt a Tragporta o
Un ziehat dan Rouck immer weiter no
Mit ihrer Schuha tritt sie a oft drauf
Un dar Rouck nimt noach unta sein Lauf
Mit ihrn Zahrtgfühl hoat sie gornit gschpürt,
Daß sie dan alta Rouck ganz verliert
Die Anara merka, doa liegt ar in der Zeil
Die Tant schneid fleißi Träuwel derweil.
Un wenn ener gaglät hoat dummerweis
Die Tant gawet ihrn Charm jetzt preis
Dos war wirkli a dummer Moo
Die Tant hoat no drei Röck o.

wenden

Amol sen mir gataft wura in der Nachmittagsstun
Wie Katz höwa mir gatroft, wua wor im Brunn
Jetzt is uns die Erleuchtung kumma,
Daß mir gähöra doch zua die Dumma
Unterstell hättä mir uns söll ihr Leut
Zua die Wengertshütta woar nit weit
Ower mir woara so nei die Arwet verbohart
Un uner Verstand scheinbor verhoart
Mir höwa gaglät, daß jetzt immer so bleit
Rachert un rachert, in alli Ewigkeit.

Amol höwa sie gament wua dar Buttatracher bleit
Mer hoat dan nismer gsahnt a ganzi Zeit
Ener läßt die Zeil a Stück no
Un schreit, doaunta stackt dar Moo
En Stiefel hoat ar verloara dabei
Min anara stackt ar tieaf in Brei
Bafreit höwa sin wieder mit die Routhawa
Un as hoat wieder öbas za Lacha gawa.

Öbas will i euch tua no kund
Die Stora höwas gatriewa bunt
Dia woara frach, grod wie dahöm
Frassa die Träuwel, bis auf die Kömm
Bei der Brotzeit am Fischberg hoat Angst kot uner Bas
Die Stoara frassa ihr von Brot ro ihrn Kas
Gara heata mir gabunda an Maulkorb öara o
Ower dia höwa ja nur an Schnowel dro.

Ihr sahts Leut as koa gornit so trauri sei,
Daß mer verliert sein Humor dabei
Jetzt is alles guat üwerstana
Die Träuwel sen in Foß neiganga
Un min Faderweißa würd jetzt kuriert
Die Schnupa, der Ruasta un wos sunst is passiert
Mitmach muaß mer amol soa Zeit
War nit dabei woar, dar tut mir leid.

